

STÄRKUNG DER HAFENWIRTSCHAFT



Das große Areal des bremischen Hafens ist ein lebendiger Ort mit viel Potential für Wachstum.

MITDENKEN, MITGESTALTEN, MITWIRKEN

Die ISH – Initiative Stadtbremische Häfen – ist ein Verein, der sich die nachhaltige Vertretung der bremischen Hafenwirtschaft zur Aufgabe gemacht hat und diese aktiv übernimmt: Die ISH schafft Verbindungen zur bremischen Hafenwirtschaft und Politik, zu Behörden, Verbänden, Fach- und Hochschulen und begleitenden Dienstleistern. Sie ist neutraler Ratgeber für Investoren und Interessengruppen.



Der Bremer Kalihafen:
ein moderner Umschlagplatz für Schiffe mit einem Tiefgang von bis zu 10,5 m

NETZWERKE SCHAFFEN

Etwa 50 Unternehmen haben sich zusammen geschlossen, um die Hafen- und angrenzenden Wertschöpfungsaktivitäten zu fördern, bei der Akquisition von Wirtschaftsansiedlungen sowie bei der Planung von Verkehrs- und sonstigen Infrastruktur- und Förderungsmaßnahmen mitzuwirken. Dabei bündeln wir das Know-how und die engagierte Partnerschaft der Mitglieder in einem Netzwerk, um gemeinsam neue Impulse für maritime Logistik in Bremen zu geben.

ZIELE & POSITIONEN

01

IMPULSE ZUR STAND- ORTENTWICKLUNG DER HAFENSTADT BREMEN

In den Häfen in Bremen Stadt arbeitet eine Vielzahl mittelständischer Betriebe mit hoher Wertschöpfung. Seit Generationen nutzen sie die Chancen des Seehafens. Die „Initiative Stadtbremische Häfen“ bietet Impulse und Unterstützung, damit sowohl ansässige als auch neue Unternehmen mit hafennaher Produktion und Logistik weiterhin stabile Leistungen und attraktive Arbeitsplätze bieten können.

02

CONTAINERGESCHÄFT WEITER BELEBEN

Geographisch liegt das Hafenrevier Bremen Stadt genau in der Mitte zwischen den drei Überseehäfen Bremerhaven, Hamburg und dem Tiefwasserhafen Wilhelmshaven. Daraus ergeben sich stetige Wachstumschancen bei sachgerechtem Ausbau der verbindenden Verkehrsinfrastruktur für das Binnenschiff, die Schiene und den LKW. Die entsprechenden Pläne begleiten wir mit Fachkompetenz aus der Praxis.

03

FREUNDLICHES INVESTITIONSKLIMA

Planungssicherheit für die Zukunft, langfristige Erweiterungsmöglichkeiten, maritime Nutzungskonzepte für Flächen mit Kajenanschluss, Erhalt und bedarfsgerechter Ausbau der staatlichen Infrastruktur und partnerschaftliches Miteinander seitens der politischen Entscheidungsträger – das fordern und fördern wir durch laufende Kontaktpflege.

04

STANDORT STÄRKEN

Die ISH öffnet den Blick für neue Leistungsangebote in Ergänzung zum klassischen Umschlagsgeschäft. Mit innovativen Konzepten, zum Beispiel im ShortSea-Bereich, wollen die Mitglieder den Standort auch im konventionellen Ladungsbereich weiter entwickeln und die Zukunftsfähigkeit langfristig sichern.

05

ZUKUNFTSSICHERUNG DER HAFENSTANDORTE – DAS BREMER MODELL

Gemeinsam mit der Stadtgemeinde Bremen, der Wirtschaftsförderung und dem Ressort für Bau und Umwelt ist das sogenannte „Bremer Modell“ entwickelt worden, mit dem das Nebeneinander von den bestehenden Industrie- und Hafenbetrieben mit der neuen Wohnbebauung im angrenzenden Gebiet der Überseestadt konfliktfrei ermöglicht werden soll.

Danach gilt für die neuen Investoren, dass ein gewisser Pegel an Lärm und Geruch in diesen neuen Bebauungsgebieten zu dulden ist. Diese Vorgaben werden grundbuchrechtlich abgesichert, um langfristige Planungssicherheit für alle Parteien zu erhalten.

ZUKUNFTSVISIONEN

UMWELT UND NACHHALTIGKEIT

HERAUSFORDERUNGEN ALS CHANCEN SEHEN

Klimawandel, Artenschutz, Migration, Umweltschutz – aktuell stehen wir vor vielen Herausforderungen, denen wir nur gemeinsam erfolgreich entgegenreten können, weil sie für einzelne oft nicht zu stemmen sind. Vor allem geht es auch darum, Standpunkte klar zu machen, Möglichkeiten zu finden und Lösungen anzubieten, die für alle gleichermaßen angemessen und sinnvoll sind.

RECRUITING

FACHKRÄFTE FINDEN UND BINDEN

Mit dem Logo „Zukunft Hafen“ verdeutlichen wir, dass die Hafenwirtschaft auch in der Stadt Bremen wirtschaftlich sehr gute Perspektiven hat mit entsprechenden interessanten und vielseitigen Arbeitsplätzen, speziell auch für jüngere Menschen, die einen spannenden Ausbildungsplatz mit langfristiger Perspektive suchen.

KONTAKT



**Initiative Stadtbremische
Häfen e.V.**

Geschäftsführung: Sven Wiebe

Auf der Muggenburg 30

28217 Bremen

E-Mail: info@ish-bremen.de

www.ish-bremen.de



Weitere Informationen
zum Standort Hafen
finden Sie hier:
www.zukunft-hafen.de



**ISH – INITIATIVE
STADTBREMISCHE HÄFEN E.V.**



**20 JAHRE
GEMEINSAMER
ERFOLG**

GESTALTUNG UND SICHERUNG DER HÄFEN

UNSERE GESCHICHTE IST UNSERE ZUKUNFT

Ausgangspunkt und Triebfeder für die Gründung des Vereins 2003 war die Idee einer engeren Zusammenarbeit der industriellen Anlieger der Stadtbremischen Häfen. Es war für die Absicherung der Standortvoraussetzungen und für eine weitere Entwicklung des Hafengebietes notwendig geworden, die vor Ort vorhandenen Kräfte und Kompetenzen zu bündeln, existierende Strukturen zu stärken und gemeinsam den Herausforderungen der Zukunft zu begegnen. Die stadtbremischen Häfen sind auch heute noch unverzichtbarer Baustein für die wirtschaftliche Entwicklung im Bremer Wirtschaftsraum. Sie generieren Wertschöpfung und Beschäftigung in verschiedenen Wirtschaftszweigen. Darüber hinaus tragen sie zur Versorgung der Bevölkerung bei und sind somit anerkannter Teil der kritischen Infrastruktur.

GEBÜNDELTE INTERESSEN

Ob Getreide oder Kaffee, Mehl für unsere Bäcker, Natursteine, Mineralölprodukte und Biomasse für umweltschonende Antriebe oder das Packen und Verteilen von Gütern, die im Container weltweit im- und exportiert werden - diese Unternehmen sind Spezialisten und bieten eine breite Palette von Produkten und Dienstleistungen. In der ISH bündeln mittelständische Unternehmen der traditionellen stadtbremischen Häfen ihre Interessen – branchen- und grundstücksübergreifend.

GUTE CHANCEN AUF DEM ARBEITSMARKT

Dabei erwächst aus Nachbarschaft Nähe und führt zu gemeinsamen Nutzungskonzepten für den Umschlag und den kostengünstigen Transport der Güter. Mit zukunftsorientierten Impulsen sollen diese Potentiale weiter ausgebaut werden.

Die Mitgliedsunternehmen bieten vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten in unterschiedlichen Berufsbereichen. Der besondere Charme liegt darin, dass sich die Unternehmer persönlich bestens kennen und die Ausbildung zum Teil in Kooperation erfolgen kann. Damit ist es Auszubildenden möglich, Erfahrungen in verschiedenen Betrieben sammeln, es eröffnet sich ein breit gefächertes Bild von Berufschancen – nicht nur für Berufsanfänger.

Die Wettbewerbsvorteile der stadtbremischen Häfen:

- Trimodale Verkehrsanbindung
- Lage im logistischen Zentrum zwischen Bremerhaven, Hamburg und Wilhelmshaven
- Südlichster deutscher Seehafen
- Enge Zusammenarbeit unter den Mitgliedsfirmen und positive Grundeinstellung der Unternehmer zu „ihrem Hafenstandort“.
- Kurze Wege zu den politisch Verantwortlichen
- Große Wertschöpfungstiefe durch Veredelung, Weiterverarbeitung und Verteilung der Güter ins Umland und zu Kunden im Binnenland sowie seemäßige Verpackung der Exportgüter.
- Die ISH pflegt enge und konstruktive Beziehungen zu Verwaltung und Politik. Einmal im Jahr mündet dies in ein spannantes Sommerfest im Hafengebiet.

HIGHLIGHTS DER LETZTEN JAHRE



Führungswechsel: Dr. Heiner Heseler verlässt die ISH – Sven Wiebe wird neuer Geschäftsführer



Großes Jubiläum: Mit vielen illustren Gästen und zahlreichen Mitgliedern haben wir das 20-jährige Bestehen der ISH gebührend gefeiert >



MEILENSTEINE

2003 Gründung und Realisierung erster Projekte	2007 Rekord: 90 Mio Tonnen Seegüterumschlag	2015 Sanierung Getreide- verkehrsanlage	
2016 Verständigung über „Bremer Modell“	2020 Nachbarschaftsverein- barung Kellogg's Gelände	2023 20-jähriges Jubiläum	2026 Neue Kaje im Industriehafen

DIE ISH-MITGLIEDER

In der ISH bündeln mittelständische Unternehmen ihre Interessen in den traditionsreichen Hafenrevieren der Hansestadt Bremen.



KENNZAHLEN DER ISH

